

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Der verlorene Sohn

Dörrer, Anton

Heidelberg, 1936

Werbung

Die Göttliche Komödie

Von Karl Voßler

2. umgearb. Auflage 1925. gr. 8°. XI + VII + 835 S.

2 Bände RM. 22.50, geb. RM. 27.50, n Pergament geb. RM. 45.—

Inhalt: Einleitung. Religiöse Entwicklungsgeschichte. Philosophische Entwicklungsgeschichte. Ethisch-politische Entwicklungsgeschichte. Literarische Entwicklungsgeschichte. Poesie.

„. . wir bewundern vor allem die Gelehrsamkeit und die darstellerische Kunst des Mannes, der Dantes Werk und die Atmosphäre, in der es entstand, gleichermaßen in sich aufgenommen und vor uns zu neuem Leben erweckt hat.“ „Pädagogisches Archiv.“

„. . verfolgt doch die Philologie, wenn sie richtig aufgefaßt wird, in letzter Instanz das Ziel, in den Geist der Kultur eines Volkes einzudringen . . . Wir sind Voßler dankbar, daß er uns für das mittelalterliche Italien an der Hand Dantes einem solchen Ziel zuführt.“ „Literaturblatt für german. und rom. Philologie.“

„. . Ein für uns Deutsche besonders erfreuliches Ergebnis der Dantediskussion ist es, daß fast die gesamte Kritik und besonders auch Croce das große Erläuterungswerk Voßlers als einen Höhepunkt der Danteliteratur anerkennt. Ich füge hinzu, daß ich für den Geschichtslehrer kein Buch für geeigneter halte, wirklich in den ‚Geist des Mittelalters‘ einzuführen.“ „Vergangenheit und Gegenwart.“

Dante in Deutschland

Bibliographie der deutschen Danteliteratur 1416—1927.

Von Theodor Ostermann

RM. 36.—, geb. RM. 40.—